

MITTWOCH, 19. NOVEMBER 2014

Thüringer Allgemeine

Apolda vergibt «Stadt designer»-Stipendium für Modenachwuchs

17.11.2014 - 14:40 Uhr

Apolda (dpa/th) - Mit Stipendien geförderte Stadtschreiber gibt es schon in Deutschland, jetzt zieht Apolda mit einem ähnlichen Projekt für Modedesigner nach. 2017 will Thüringens Strickwarenhochburg erstmals ein Stipendium für die Niederlassung eines Nachwuchs-Modemachers vergeben, wie die Organisatoren des Modewettbewerbs «Apolda European Design Award» am Montag mitteilten. Der künftige Apoldaer «Stadt designer» soll zwei Jahre lang mit einem Zuschuss von insgesamt 10 000 Euro gefördert werden, sagte der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Design, Hans Jürgen Giese.

Das Stipendium, das als Anschubfinanzierung für ein eigenes Modeatelier gedacht ist, ergänzt den Wettbewerb um europäischen Modedesignpreis, der im Frühjahr 2017 erneut an Nachwuchstalente vergeben werden soll. Am Montag unterzeichneten die Stadt Apolda, der Kreis Weimarer Land und die regionale Wirtschaftsfördervereinigung dafür die Rahmenvereinbarung. Der Preis ist mit 30 000 Euro dotiert. Teil des Wettbewerbs sind auch Strickworkshops und Modenschauen.

In Apolda wird seit mehr als 400 Jahren gestrickt. Anders als in DDR-Zeiten, als fast 10 000 Menschen in Strickereien arbeiteten, besteht die Branche heute aus einer Handvoll Kleinfirmen.

[Apolda European Design Award](#)

17.11.14 / dpa
Z0R0005350349